musik analyse.net

Unterrichtsmaterialien zur Stilübung

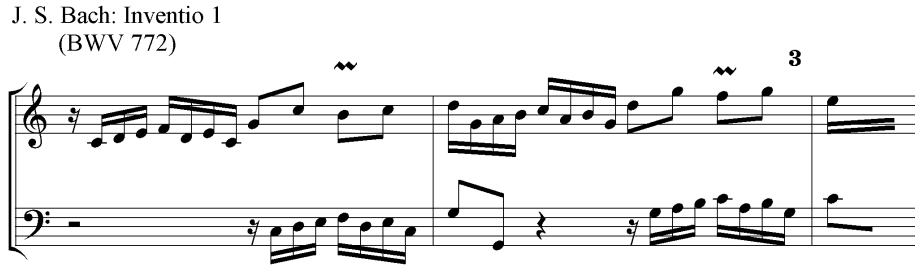
Sonate

des 18. Jahrhunderts

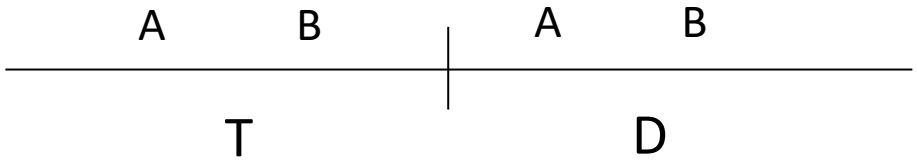
Unterrichtsmaterialien zur Stilübung 1
Das Thema: Invention und Sonate 2
Stufengänge zum Grundton 3
Der Hauptsatz als Periode 4
Die Überleitung zum 2. Absatz 5
Die Überleitung zum 3. Absatz 6
Seitensatzmusik 7
Schlussmusik 9
Durchführungsmodelle 13

Das Thema: Invention und Sonate

Thema der C–Dur Invention von J. S. Bach:

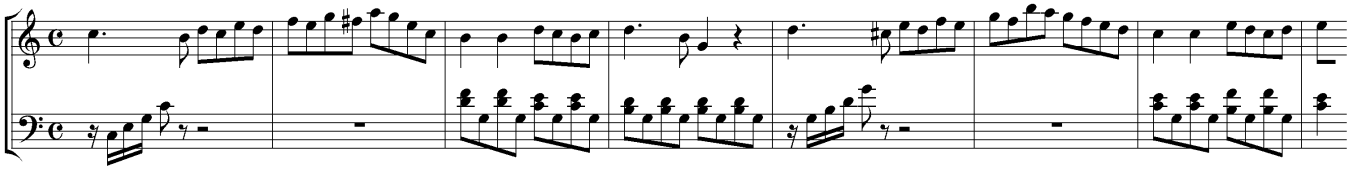


Schema:

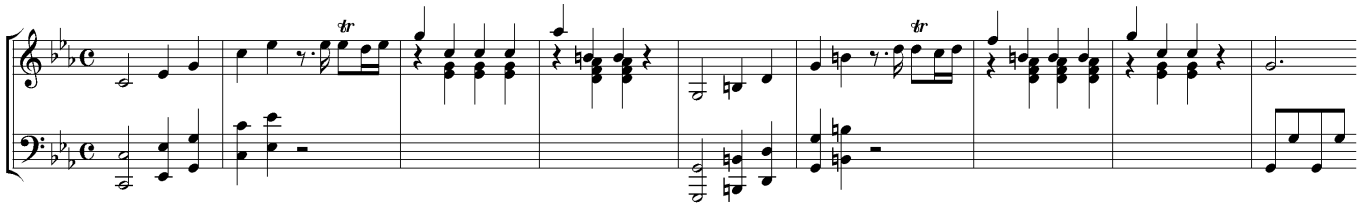


Dieser Thementyp in Klaviersonaten und -sonatinen:

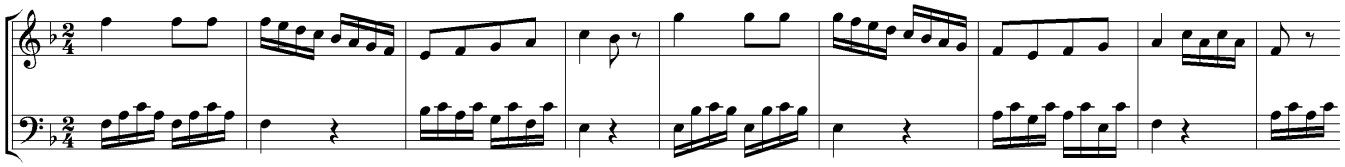
1. Friedrich Kuhlau, Sonatine in C, op. 88, Nr. 1



3. W. A. Mozart, Sonate in c, K. 457

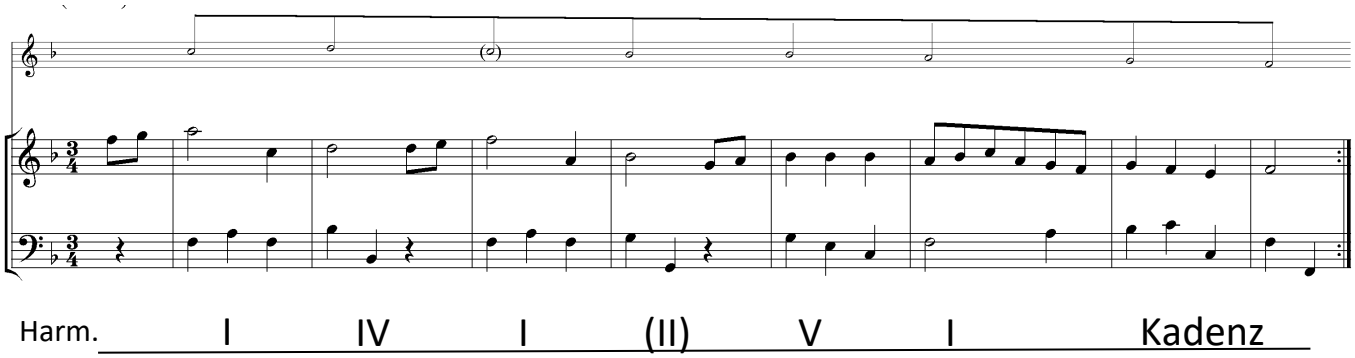


4. L. v. Beethoven, Sonatine in F, Anh. 5 (Echtheit zweifelhaft), GA Nr. 161 = Serie 16, Nr. 38)

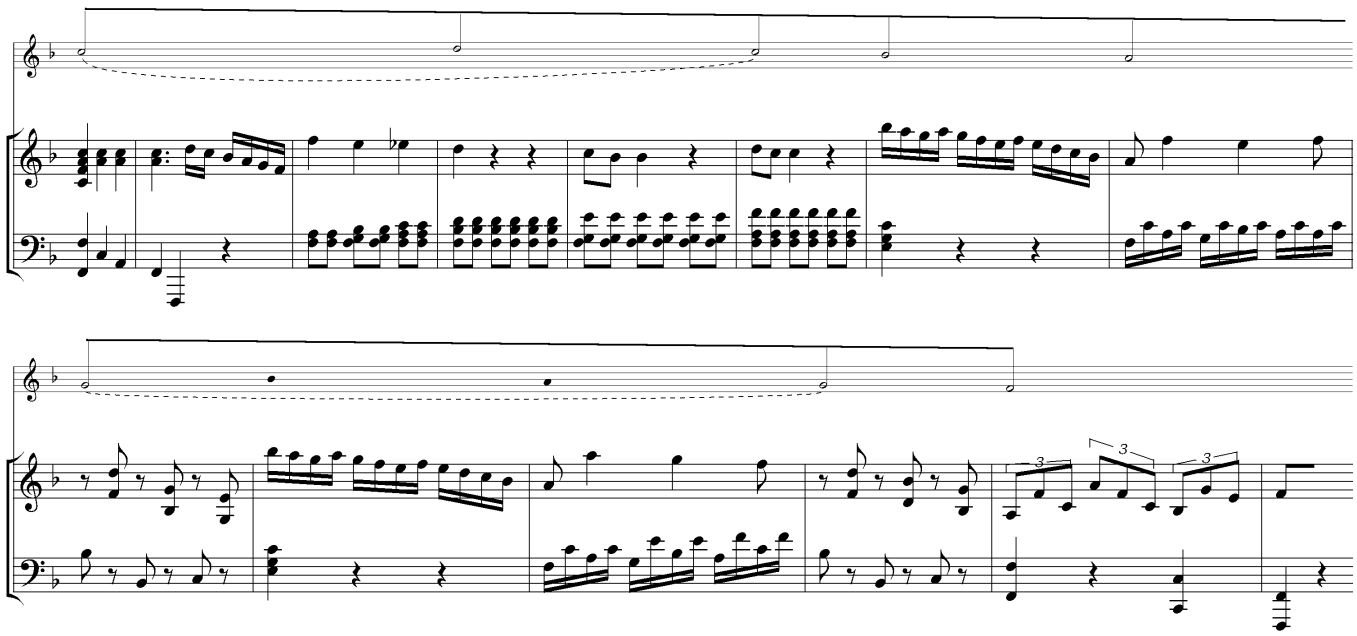


Stufengänge zum Grundton

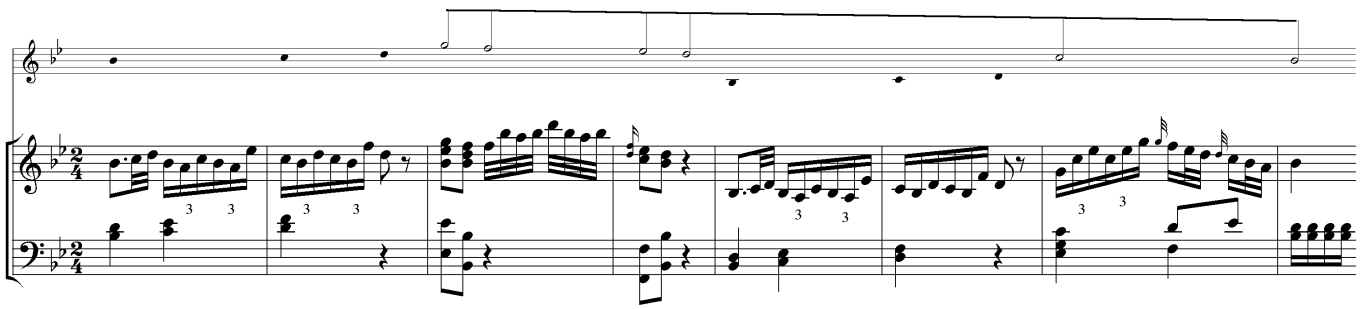
Menuett in F (wahrscheinlich von L. Mozart, aus dem Nannerl Notenbuch 1759, Nr. 19):



W. A. Mozart, Sonate in F, K. 280 (Quintplateau und Stufengang zum Grundton)

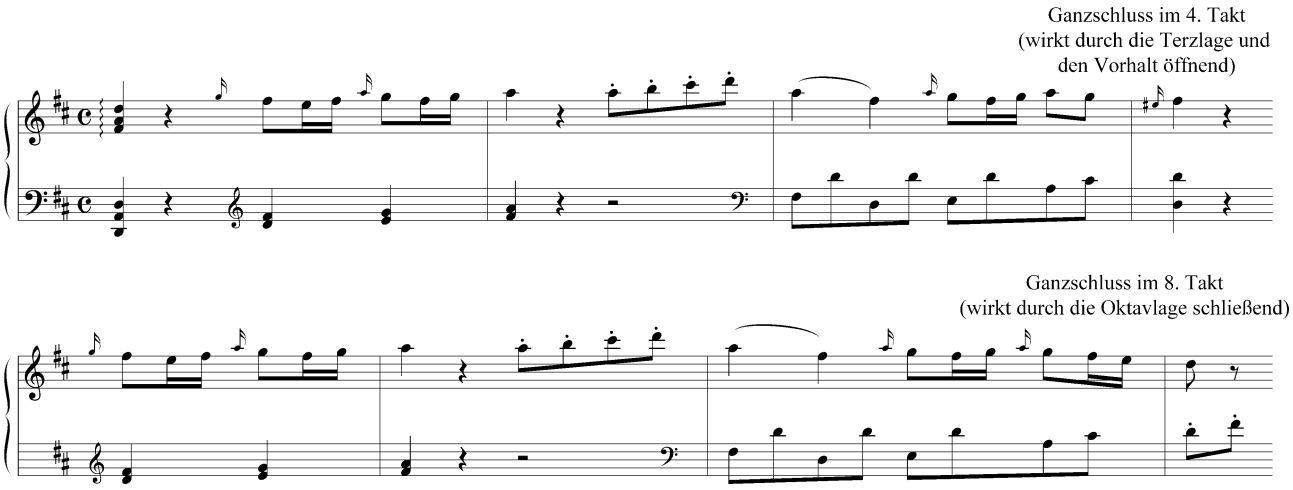


W. A. Mozart, Sonate in B, K. 281 (6–1–Stufengang zum Grundton)

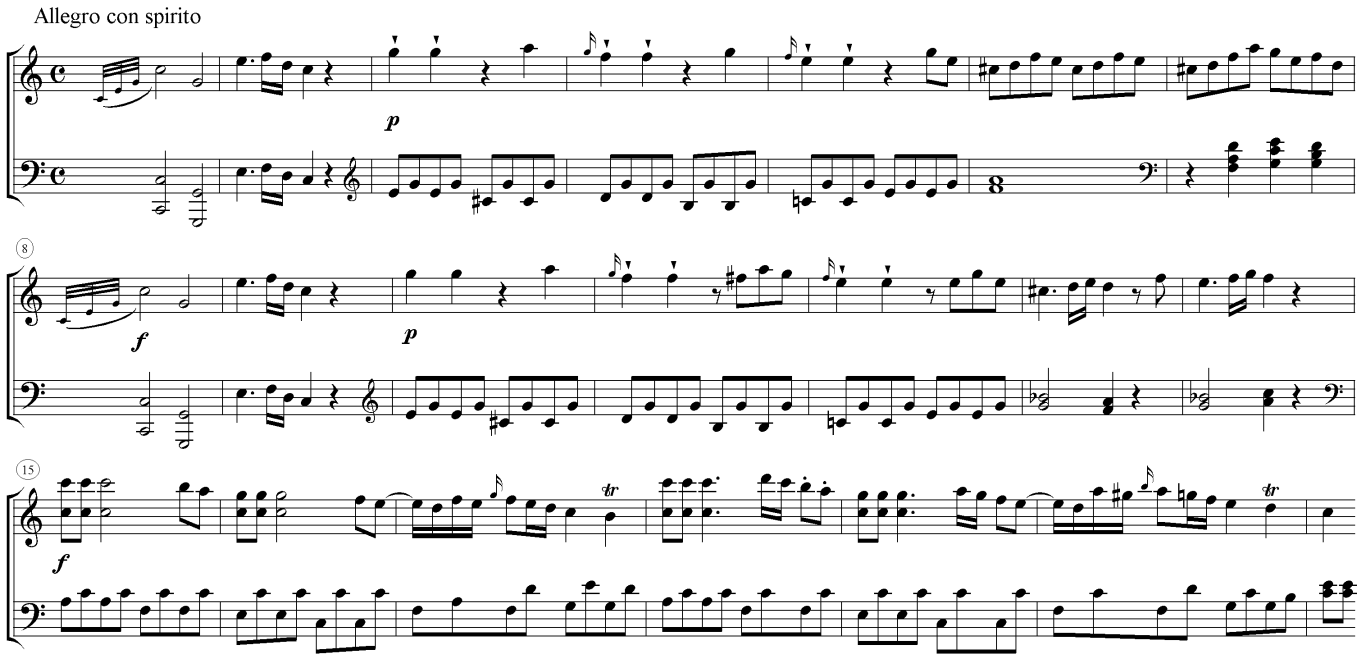


Der Hauptsatz als Periode

W. A. Mozart, Sonate in D, K. 311 (Stufengang in der strukturellen Oberstimme 5 – 3 ; 5 – 1)



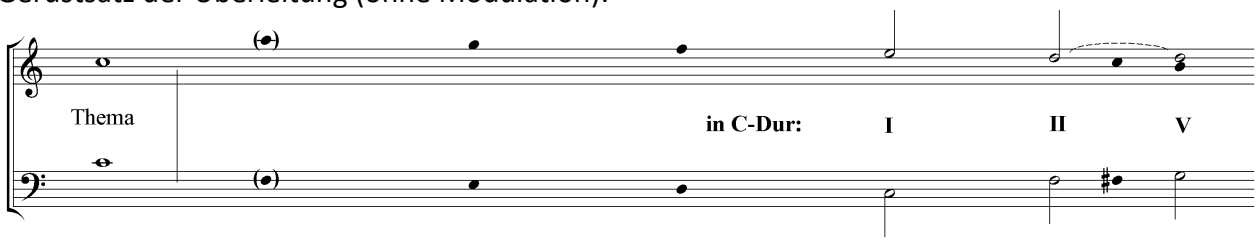
W. A. Mozart, Sonate in C, K. 309 (Stufengang in der strukturellen Oberstimme 5 – 1 ; 5 – 1)



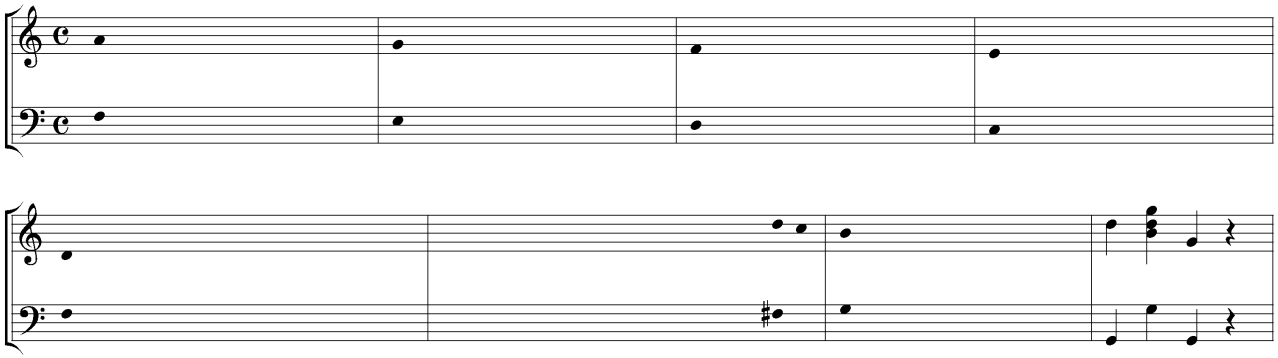
Die Überleitung zum 2. Absatz

(Überleitung ohne Modulation)

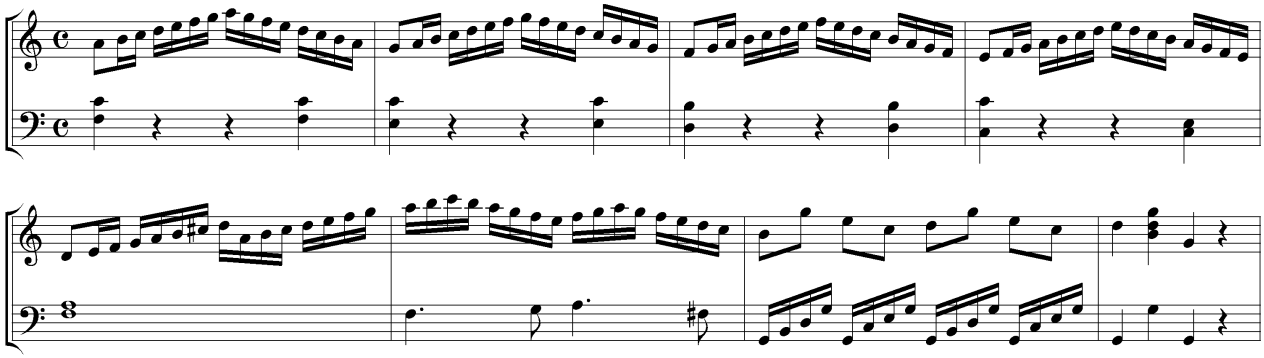
Gerüstsatz der Überleitung (ohne Modulation):



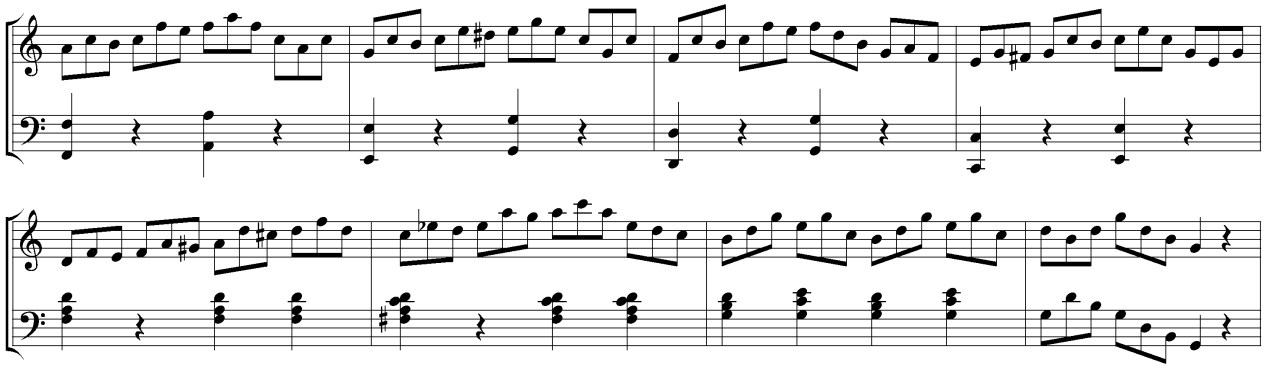
Einteilung der Gerüstsatznoten in ein Taktschema:



Diminutionsmöglichkeit (Skalen) am Beispiel der Sonate in C, K. 545, von W. A. Mozart



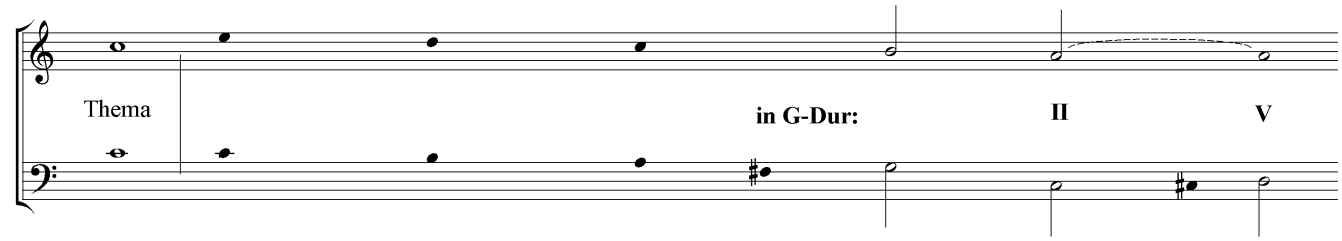
Beispiel für eine weitere Diminution des Gerüstsatzes (Motivik entlehnt aus der Sonate K. 280):



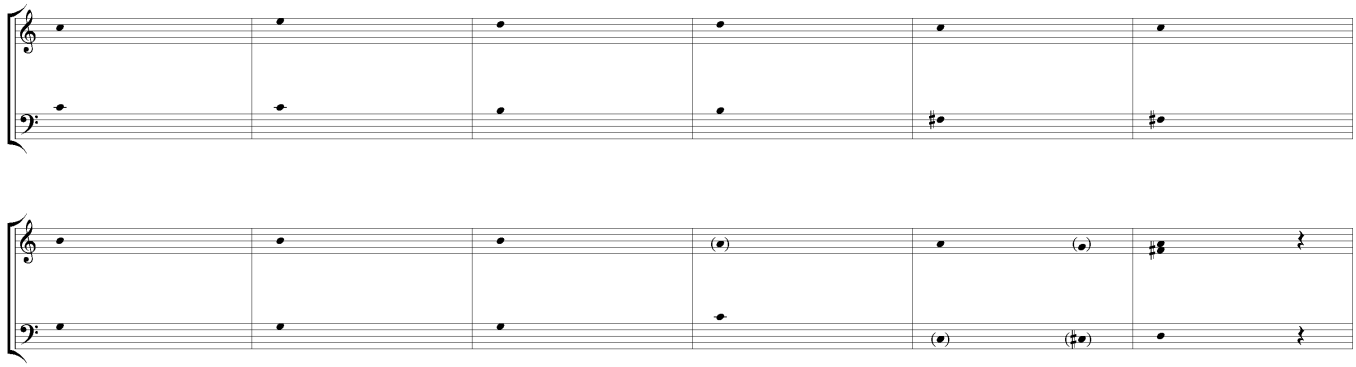
Die Überleitung zum 3. Absatz

(Überleitung mit Modulation)

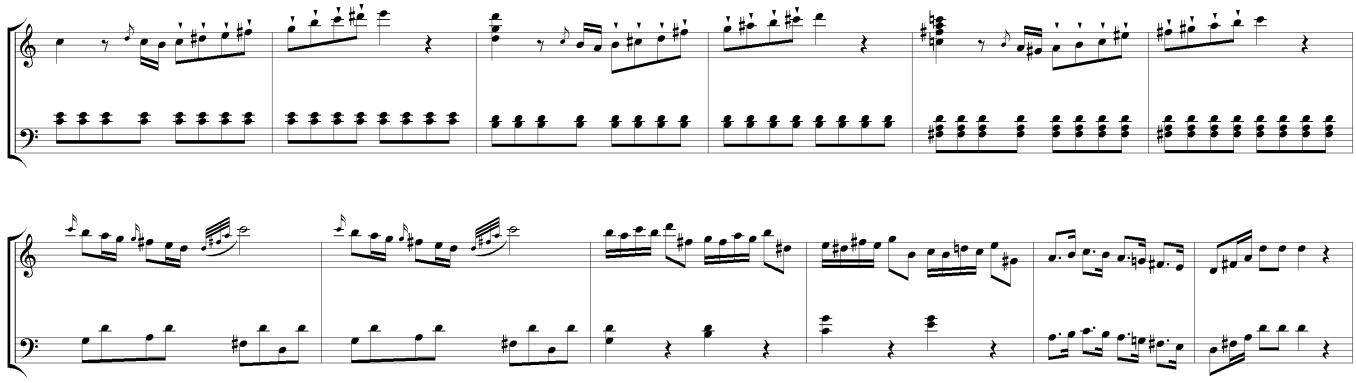
Gerüstsatz der Überleitung (mit Modulation):



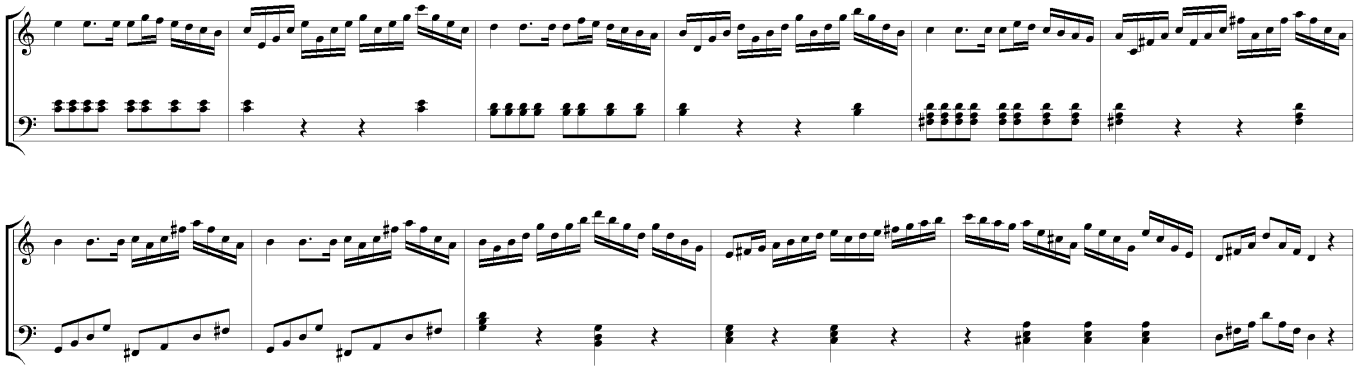
Einteilung der Gerüstsatznoten in ein Taktschema:



Diminutionsmöglichkeit (Skalen) am Beispiel der Sonate in C, K. 309, von W. A. Mozart



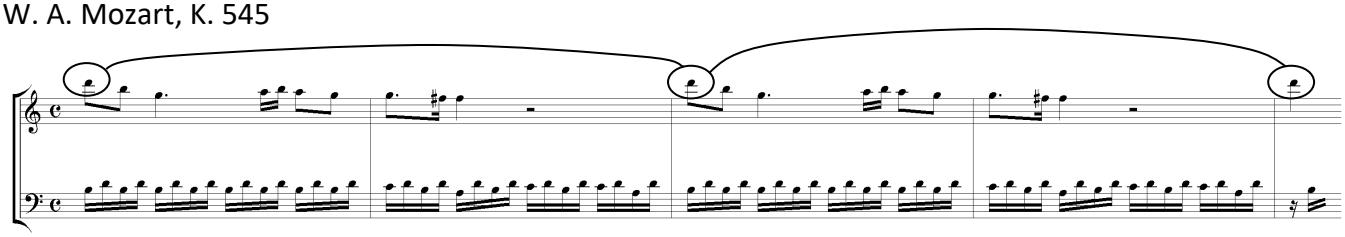
Beispiel für eine erfundene Diminution des Gerüstsatzes (Motivik entlehnt aus der Sonate K. 310):



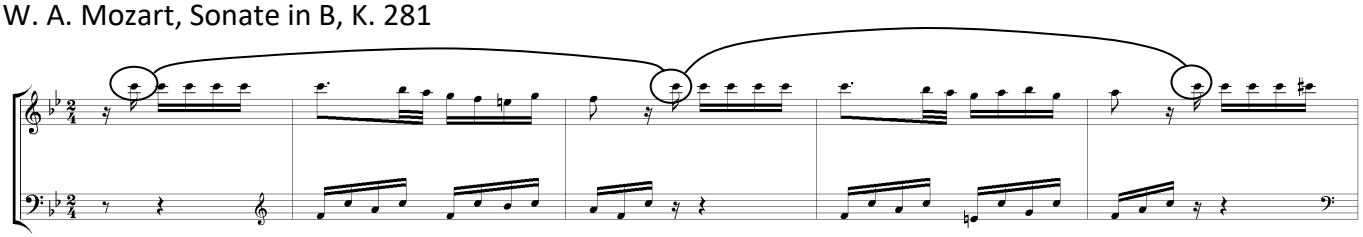
Seitensatzmusik

Der Seitensatz als klanglicher Kontrast (Pendelharmonik oder I-x-V-I-Schema):

W. A. Mozart, K. 545

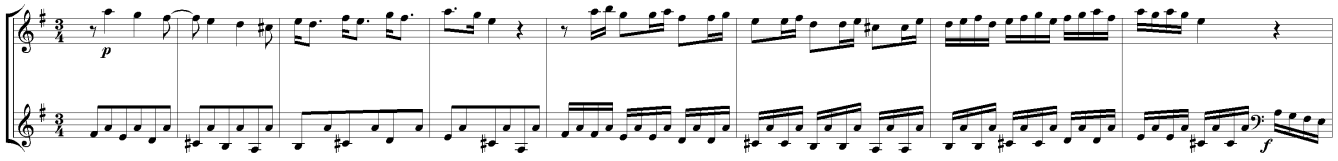


W. A. Mozart, Sonate in B, K. 281

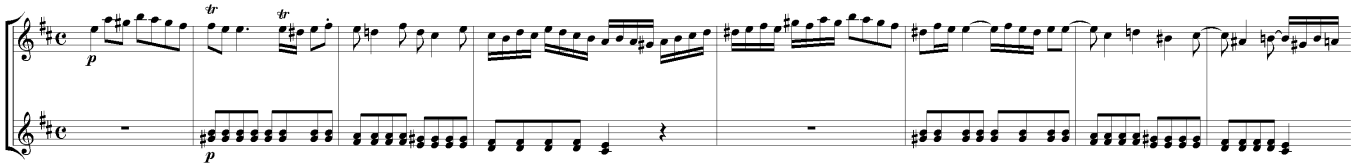


Der Seitensatz als klanglicher Kontrast (Modell und Variation):

W. A. Mozart, Sonate in G, K. 283

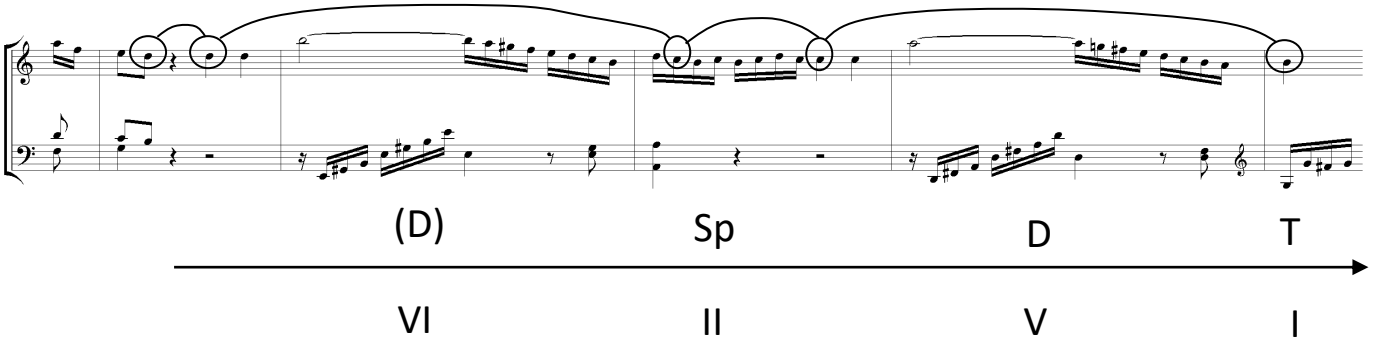


W. A. Mozart, Sonate in D, K. 284



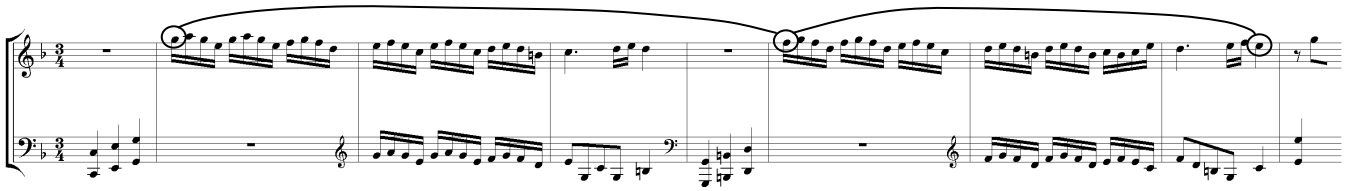
Der Seitensatz als Sequenz (Stufenbewegung der strukturellen Oberstimme 5 – 4 ; 4 – 3):

W. A. Mozart, Sonate in C, K. 279



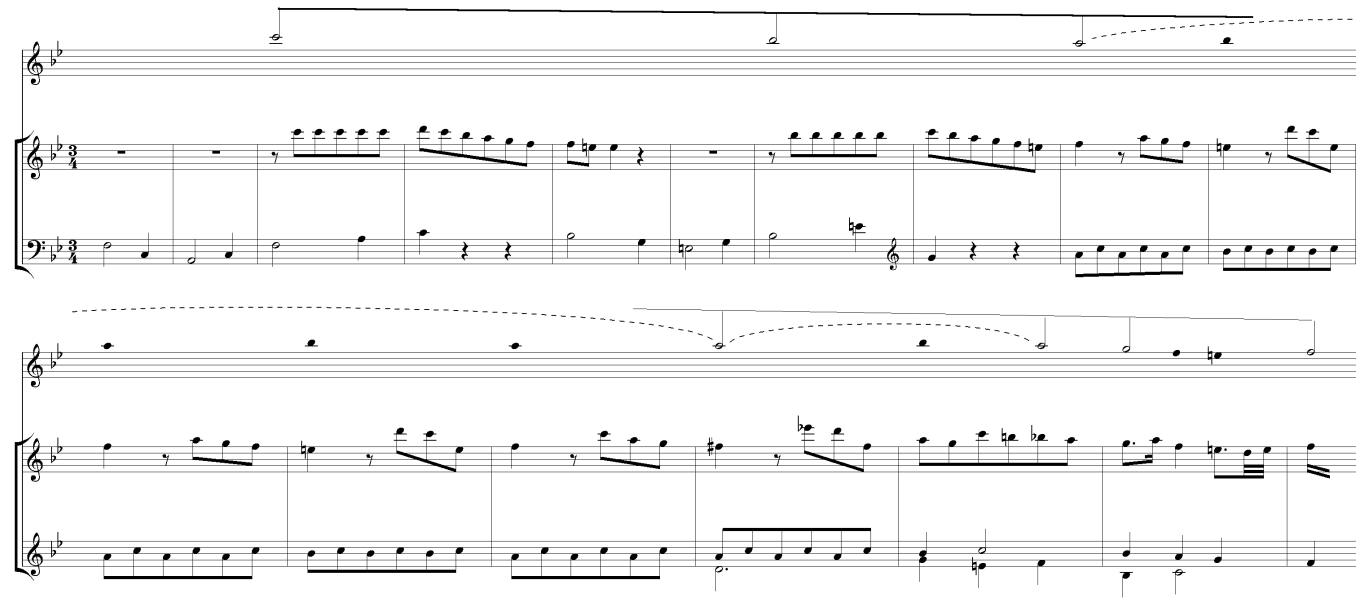
Der Seitensatz nach dem Modell eines Inventionsthemas (vgl. Seite 2):

W. A. Mozart, Sonate in F, K. 280 (Stufenbewegung der strukturellen Oberstimme 5 – 4 ; 4 – 3)



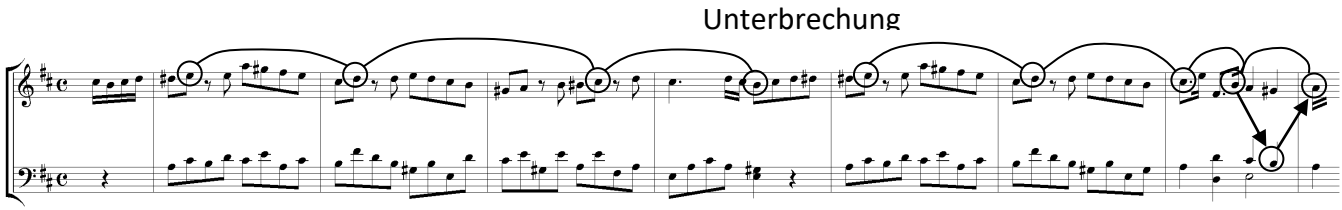
Der Seitensatz als Stufengang zum Grundton (vgl. S. 3):

W. A. Mozart, Sonate in B, K. 570 (Stufengang in der strukturellen Oberstimme 5 – 1)



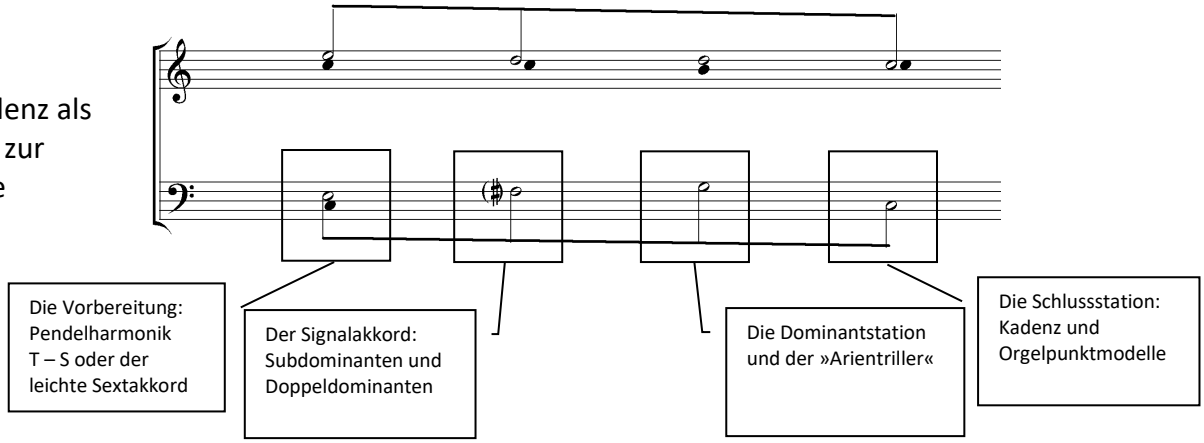
Der Seitensatz als »Periode« (vgl. S. 4):

W. A. Mozart, Sonate in D, K. 311 (Stufengang in der strukturellen Oberstimme 5 – 2 ; 5 – 1)

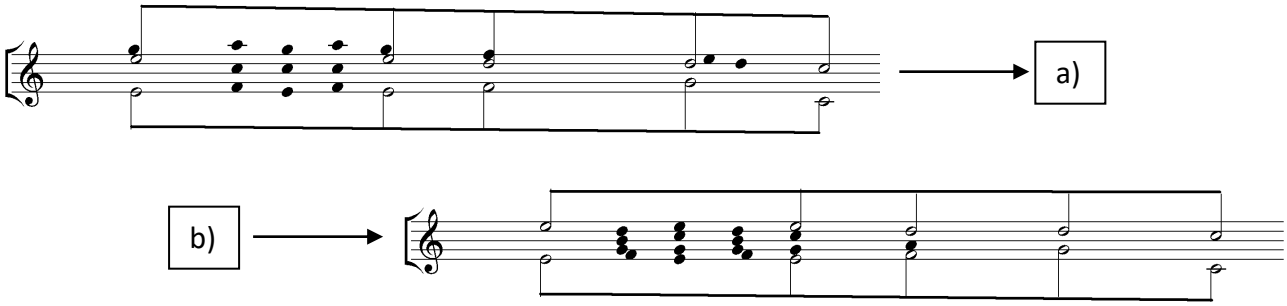


Schlussmusik

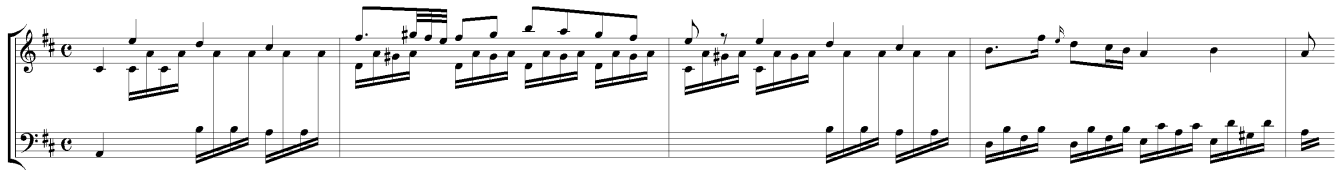
Die Kadenz als Modell zur Analyse



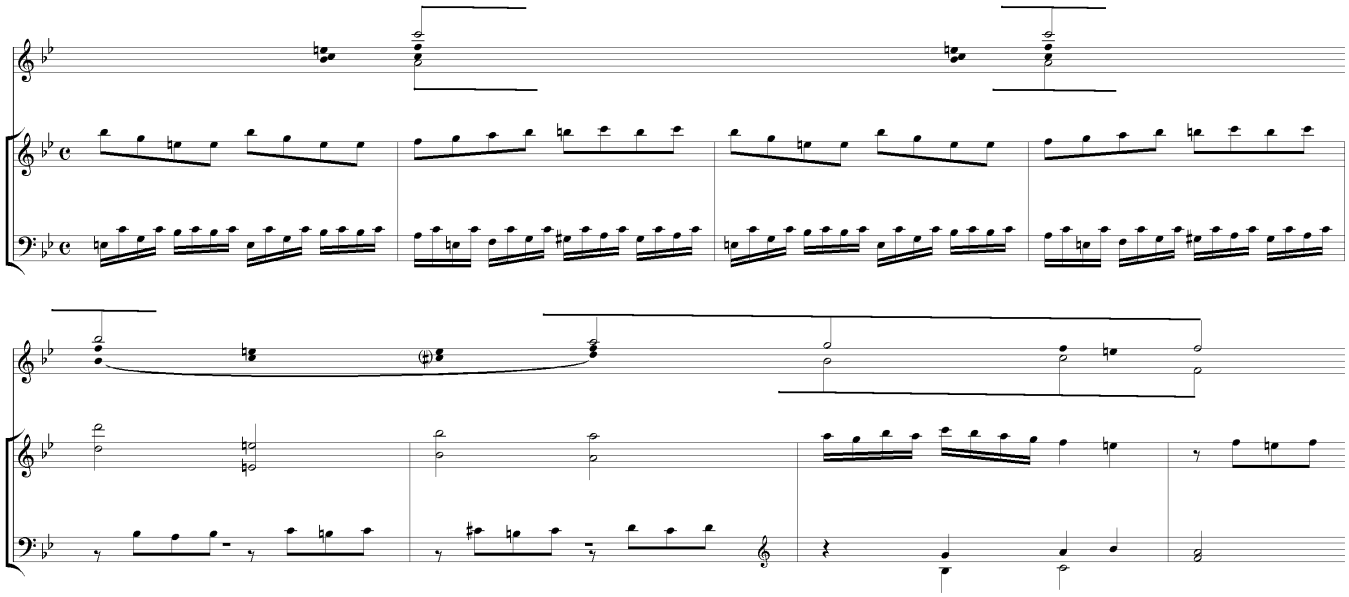
Die Vorbereitung: a) Pendelharmonik (T–S) und b) der »einleitende« Sextakkord



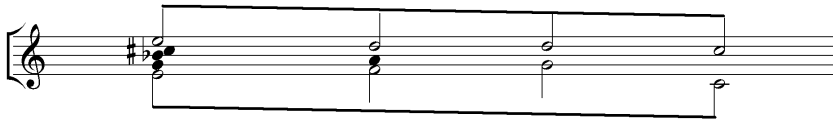
W. A. Mozart, Sonate in D, K. 311



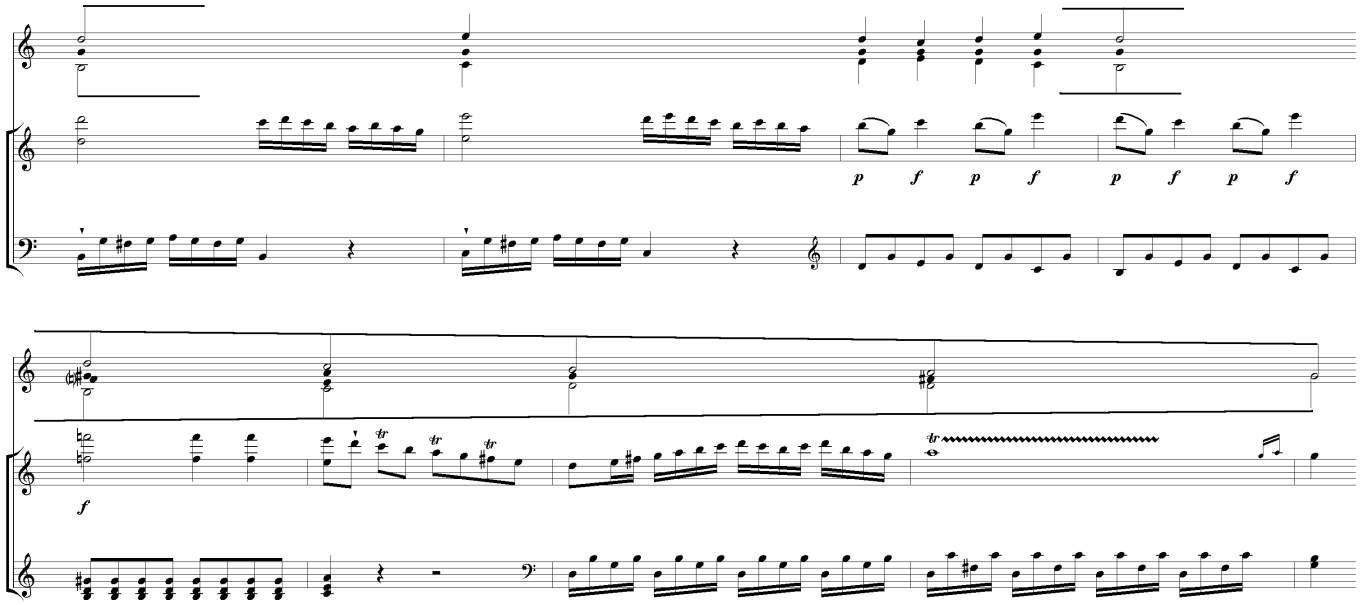
W. A. Mozart, Sonate in B, K. 333



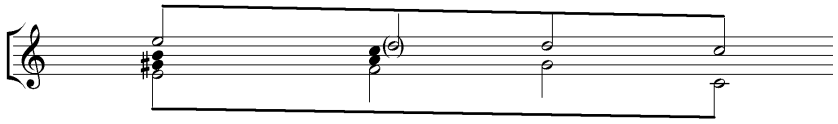
Die besondere Klangfarbe: der verminderte Septakkord vor dem Signalakkord



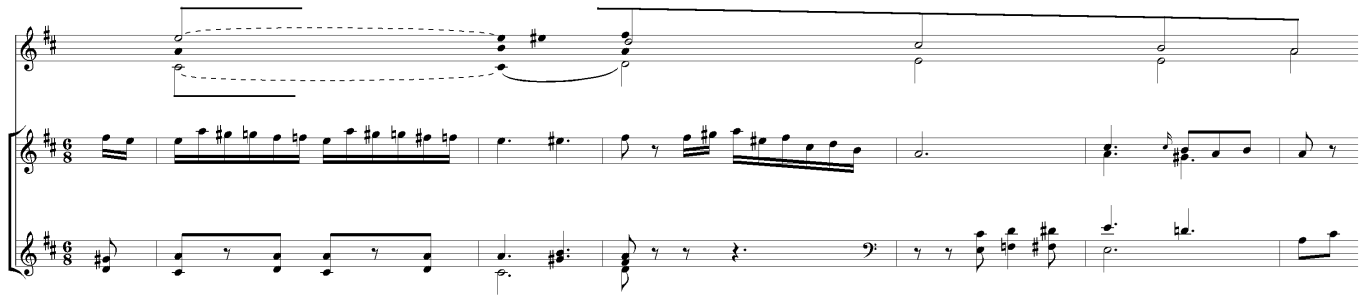
W. A. Mozart, Sonate in C, K. 309



Die klangliche Attraktion: der Trugschluss im Kadenzvollzug

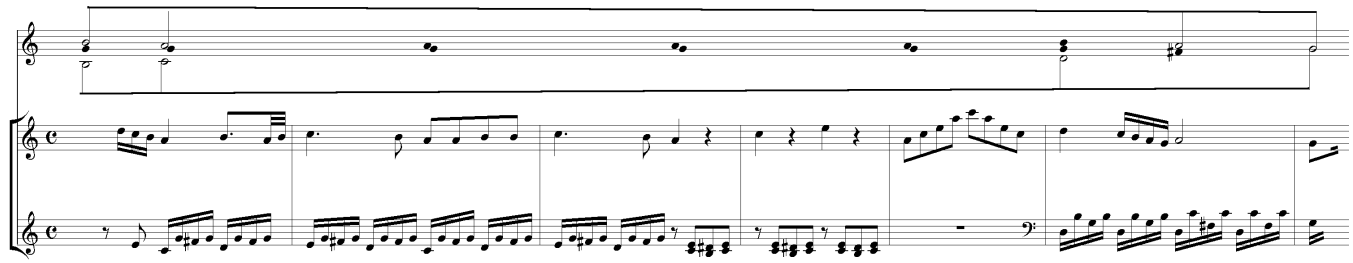


W. A. Mozart, Sonate in D, K. 576

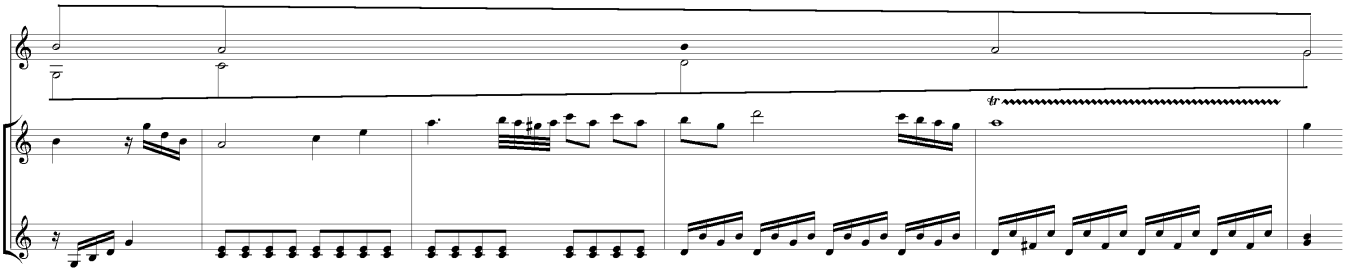


Signalakkorde: die Subdominante als Formereignis

W. A. Mozart, Sonate in C, K. 279

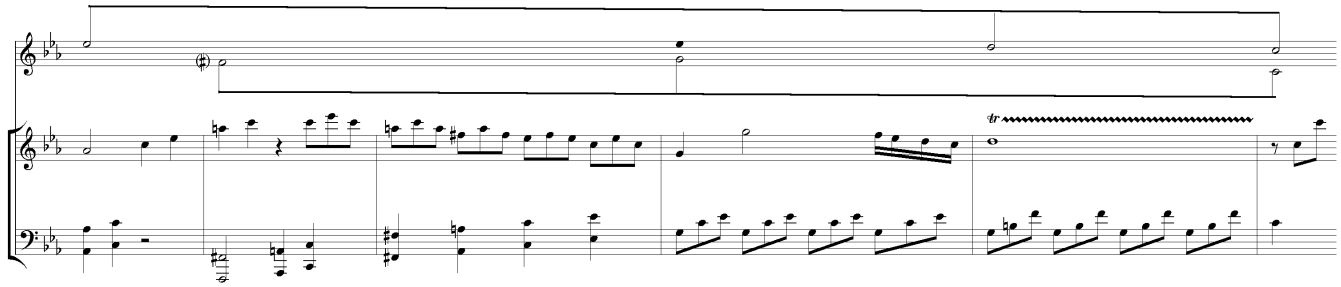


W. A. Mozart, Sonate in C, K. 545

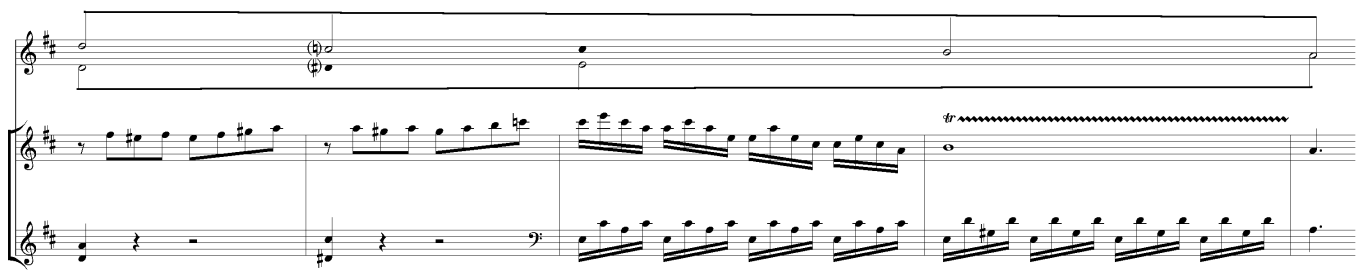


Signalakkorde: die Doppeldominante

W. A. Mozart, Sonate in c, K. 457

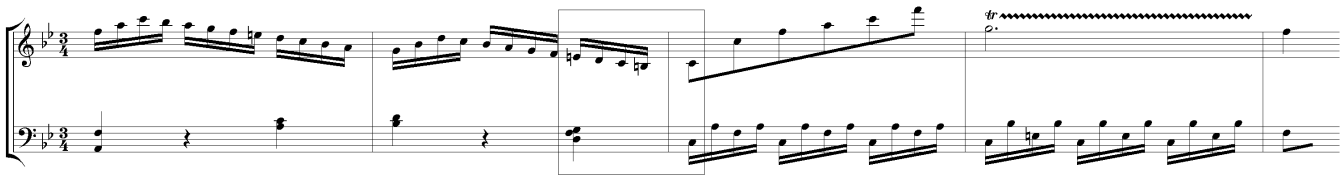


W. A. Mozart, Sonate in D, K. 284



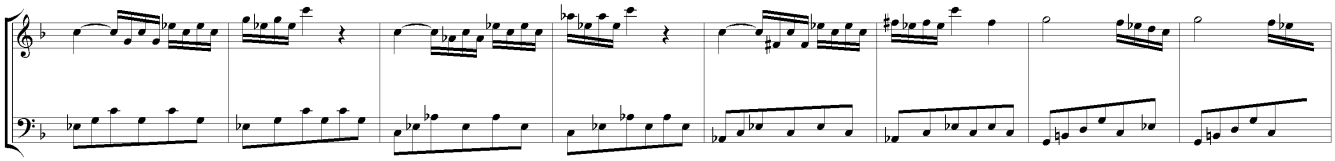
Signalakkorde: die Doppeldominante

W. A. Mozart, Sonate in B, K. 570



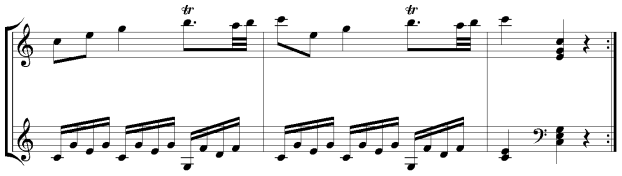
Signalakkorde: der übermäßige Quintsextakkord

W. A. Mozart, Sonate in F, K. 332

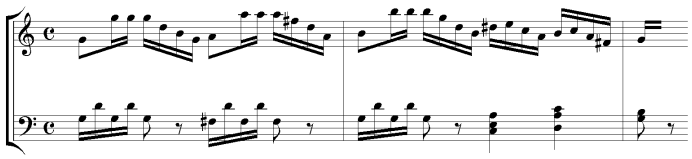


Die Gestaltung der Schlusstonika: die Sequenz und der Orgelpunkt

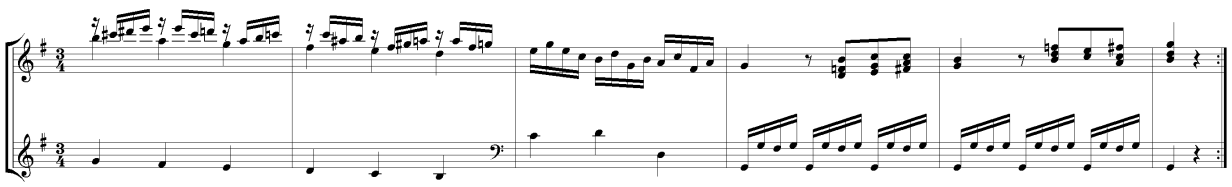
W. A. Mozart, Sonate in F, K. 280



W. A. Mozart, Sonate in C, K. 279

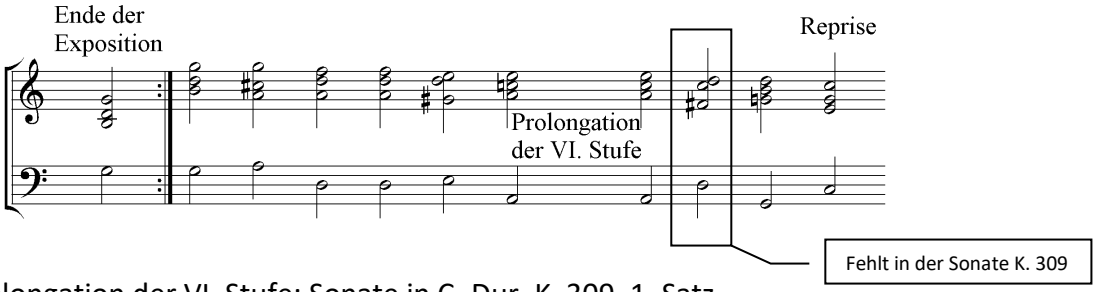


W. A. Mozart, Sonate in G, K. 283



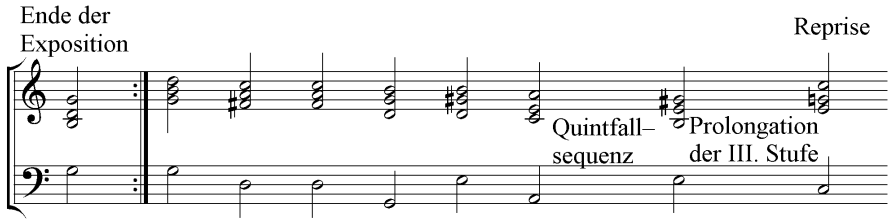
Durchführungsmodelle

Modell 1: D (D) Sp (D) Tp + Quintfall bis zur S. / **Modell 2** (Durchführung einer Sonate in C):



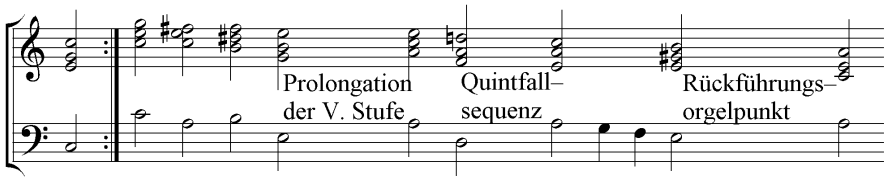
Beispiel für Prolongation der VI. Stufe: Sonate in C–Dur, K. 309, 1. Satz

Modell 3 (Durchführung einer Sonate in C):



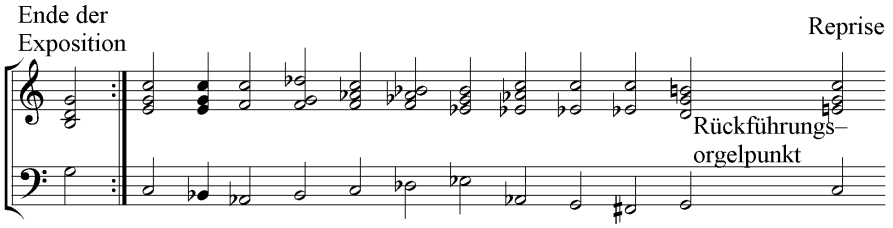
Beispiel für Prolongation der III. Stufe: Sonate in F–Dur, K. 280, 1. Satz

Modell 4 (Durchführung einer Sonate in a):



Beispiel für eine Durchführung in Moll: Sonate in a–Moll, K. 310, 1. Satz

Modell 5 (Durchführung einer Sonate in C):



Beispiel für eine Durchführung Modell 5: L. v. Beethoven, Sonate in E–Dur, op. 14, Nr. 1, 1. Satz und Sonate in G–Dur, op. 14, Nr. 2, 1. Satz